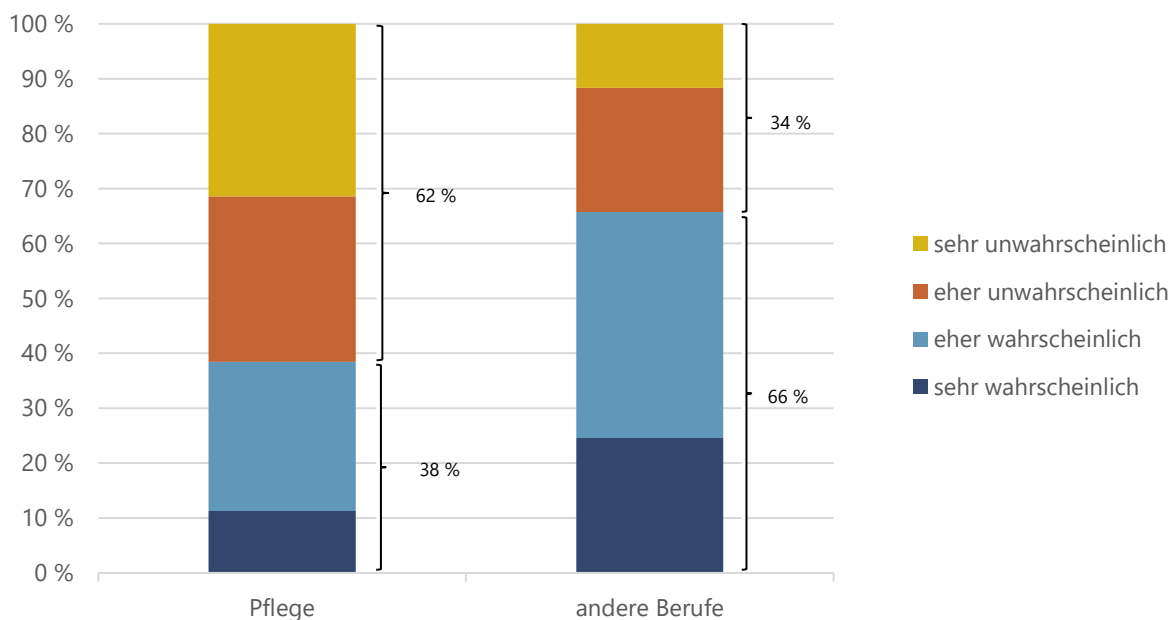


# Berufsverbleib der Pflegepersonen

Pflegereporting: Datenstand 2010–2024

Pflegepersonen schätzen gemäß der „Arbeitsklima Index“-Befragung die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihren Beruf bis zur Pension ausüben werden, um knapp ein Drittel geringer ein als Personen in allen anderen Berufen zusammengerechnet.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Ihren Beruf bis zur Pension ausüben werden?

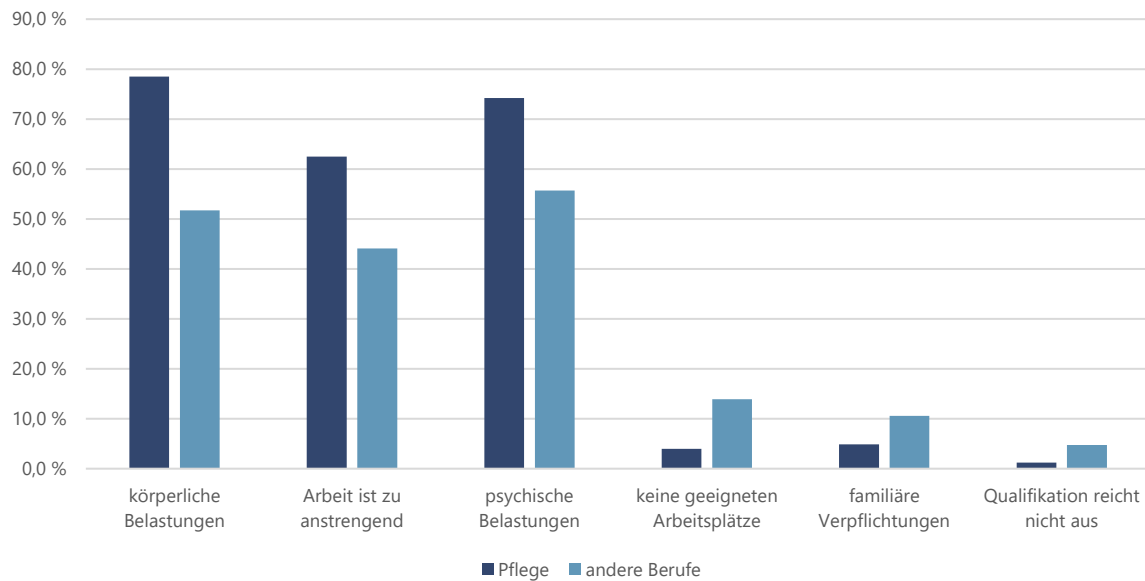


\* Daten: „Arbeitsklima Index“-Erhebung der Arbeiterkammer OÖ, 2022–2024

- Die betreffenden Daten wurden ab 2010 analysiert. In diesem Zeitraum zeigte sich wenig Veränderung bei der Einschätzung, den Beruf bis zur Pension auszuüben.
- Befragungsteilnehmer:innen aus der Pflege (Befragungszeitraum 2022–2024, n = 131) sehen gesundheitsfördernde Maßnahmen, die Verringerung von Stressfaktoren / psychischer Belastungen sowie eine Verringerung der Arbeitszeit als Ansatzpunkte für die Förderung eines längeren Berufsverbleibs. Auch mehr Einkommen wird von ca. 40 Prozent der antwortenden Personen als relevanter Faktor für einen Berufsverbleib genannt.

**Pflegepersonen:** Zu den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen gemäß GuKG zählen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegefachassistentinnen und -assistenten (PFA) sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten (PA).

### Warum ist es unwahrscheinlich, dass Sie den Beruf bis zur Pension ausüben?



\* Daten: „Arbeitsklima Index“-Erhebung der Arbeiterkammer OÖ, 2022–2024

Pflegepersonen nennen anstrengende Arbeit sowie körperliche und psychische Belastungen häufiger als Grund, warum der Beruf nicht bis zur Pension ausgeübt werden kann, als Personen aller anderen befragten Berufsgruppen zusammengenommen.

### Datenquellen und Limitationen

Die verwendeten Daten stammen vom „Arbeitsklima Index“ der Arbeiterkammer Oberösterreich, Erhebungszeitraum 2010–2024. Auswertung: Gabriele Fehring (AK Oberösterreich). Informationen zu den verwendeten Daten und ihren Limitationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenquellen, Limitationen und Glossar“ aus dem Downloadbereich auf <https://pflgereporting.at>. „Andere Berufe“ umfasst 21 weitere Berufsgruppen mit sehr unterschiedlichen Charakteristiken und Belastungsprofilen. Der Durchschnitt daraus dient daher ausschließlich einer groben Orientierung zur Einordnung der Befragungsergebnisse. Weiterführende Informationen zum „Arbeitsklima Index“ oder zum Arbeitsgesundheitsmonitor finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at/arbeitsklima>.

Dieses Infosheet wird jährlich aktualisiert.

**Zitiervorschlag:** Weißenhofer, Sabine; Herz, Thomas; Gyimesi, Michael; Fischer, Stefan (2025): Berufsverbleib der Pflegepersonen. Pflegereporting: Datenstand 2024. Infosheet. Gesundheit Österreich, Wien